



# Klara und die Mäuse entdecken die Weihnachtszeit

Kniebuchgeschichten zum Mitmachen und Erzählen



Ingrid Biermann  
Katja Jäger

# Kniebuchgeschichten mit Klara und den Mäusen

## Sprachförderung und ganzheitliches Lernen

Immer wenn wir mit Kindern ein Bilderbuch anschauen, eröffnen sich vielfältige Möglichkeiten der ganzheitlichen Bildung und Förderung. Mit Bilderbüchern können wir die Sprachentwicklung unterstützen und die phonologische Bewusstheit fördern.

Außerdem findet ganzheitliches Lernen im besten Sinne statt, mit viel Spaß und mit Themen, die Kinder bewegen und sie neugierig machen. Im gemeinsamen Gespräch über das Geschehen im Buch werden die kommunikativen Fähigkeiten und die sozial-emotionale Entwicklung insgesamt gestärkt, denn das Kind identifiziert sich mit dem Inhalt der Bilder und kann von seinen eigenen Erlebnissen und Erfahrungen berichten.

Als aktiver Mitgestalter der gemeinsamen Betrachtung erlebt es Freude am Sprechen, Zuhören und Mitreden. Auf diese Weise entwickelt es Selbstsicherheit und Sprachkompetenz.

## Die Rolle der Erzieherin

Sie setzt die Impulse, die die Kommunikation in Bewegung bringen, indem sie Fragen stellt: Wie? Wo? Was? Weshalb? ...

Offene Fragen, die nicht mit einem Wort beantwortet werden können, regen die Kinder zum Gespräch und zum Mitmachen an, wecken Fantasie und Kreativität. Die Erzieherin greift die Beiträge der Kinder auf und fragt nach, sie schenkt den Kindern ihre ganze Aufmerksamkeit und zeigt Interesse an ihren Aussagen. Sie motiviert, korrigiert aber nicht.

Auf diese Weise ermutigt sie die Kinder, ihre Erlebnisse, Ideen und Gedankengänge mitzuteilen. In dieser offenen, vertrauensvollen Atmosphäre erfahren sie, dass es Spaß macht, sich zu einem Thema auszutauschen, dass es spannend ist, Fragen zu entwickeln, Argumente zu suchen, Antworten zu finden und sich zu erinnern.

## Was das Kniebuch bietet

Auf den Bild-Rückseiten finden Sie gezielte Fragen und Rätsel für jüngere und ältere Kita-Kinder. Es sind Beispiele für offene, dialogfördernde Fragen,

die Sie direkt anwenden, aber auch – je nach Alter und Entwicklungsstand der Kinder – individuell verändern und ergänzen können. Dazu gibt es Extra-Tipps zur Sprachförderung und Wissensbildung in den Bereichen Zahlen, Umwelt und Natur, immer mit direktem Bezug zum Bildgeschehen. Lieder, Fingerspiele und vielfältige praktische Anregungen zur Vertiefung der Geschichteninhalte ermöglichen es den Kindern, die Abenteuer von Klara und ihren Mäusen mit allen Sinnen zu erleben und aktiv nachzuempfinden.

Ich wünsche Ihnen und den Kindern viele schöne Gespräche und Erlebnisse mit den Klara-Kniebuchgeschichten und freue mich, dass dieses Mitmach-Bilderbuch einen Platz in Ihrer Kita gefunden hat.

Ihre Ingrid Biermann

## Die Hauptfiguren im Buch

- ★ **Die Mäusekinder 1–6** spielen gerne draußen, sind neugierig, und hilfsbereit.
- ★ **Klara** ist die Mäusemutter. Sie sorgt gut für ihre Kinder und freut sich darüber, was sie Tag für Tag mit ihrer „Rasselbande“ erlebt.
- ★ **Lara:** Neben ihrem dunklen Fell sticht vor allem ihr großes Interesse am Sammeln Sortieren und Zählen ins Auge.
- ★ **Leo:** Er hat viel Spaß am Entdecken und Forschen, deshalb hat er immer seinen Suchrahmen oder eine Lupe dabei. Sein rechtes Ohr ist rot.
- ★ **Lilli:** Man erkennt sie an ihrem buschigen Schwanz. Sie träumt gerne vor sich hin und erfindet dabei großartige Geschichten, zur Freude ihrer Geschwister.

**Tipp:** Die drei „besonderen“ Mäuse sprechen das Thema Vielfalt an. Die Kinder können dabei erfahren: Jeder Mensch ist etwas Besonderes und verdient es, mit allem, was ihn ausmacht, wertgeschätzt zu werden. Dass wir unterschiedlich aussehen, unterschiedliche Interessen, Fähigkeiten und Talente haben, macht unser Zusammenleben bunt und interessant.

## Vorstellung der Mäuse



Hier seht ihr Klara, die Mäusemama mit ihren Kindern. Die Mäusekinder spielen am liebsten draußen, sind hilfsbereit, hören gerne Geschichten und sammeln auf der Wiese vor ihrem Haus alles, was sie finden können. Klara hat ihren Mäusen Zahlen auf die Kleidung geschrieben, damit sie sie schnell zählen kann, wenn sie am Mittags- oder Abendbrottisch sitzen. Die drei älteren Mäuse sehen anders aus und spielen auch anders. Was sie entdecken und erleben, werdet ihr in dem Bilderbuch selbst herausfinden können.

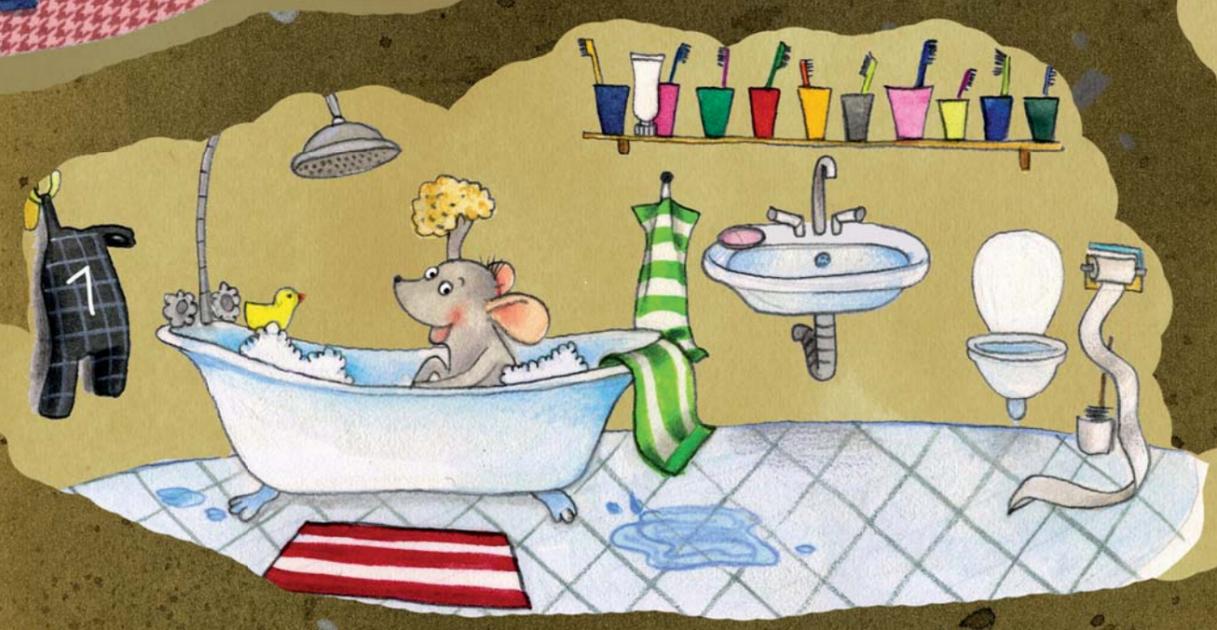
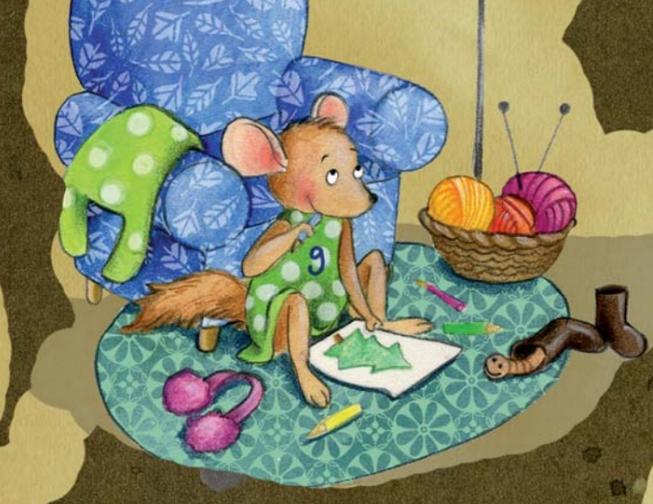
Die Mäusekinder haben einen besonderen Freund: Es ist Rudi der Wurm. Er begleitet sie auf Schritt und Tritt, und wenn ihr lange genug sucht, könnt ihr ihn auf jedem Bild entdecken. Klara, die Mäuse und Rudi wünschen euch viel Spaß beim Suchen und Entdecken!

## Praktische Tipps zur Verwendung des Kniebuchs

- ★ Das Buch steht auf den Knien der Erzieherin, so können die Hände, evtl. sogar eine Klara-Handpuppe, zur Unterstützung der Kommunikation eingesetzt werden.
- ★ Wird zwischendurch ein Lied gesungen oder ein Fingerspiel gemacht, kann das Kniebuch auf den Fußboden oder einen Tisch gestellt werden – so, dass die Kinder das Bild gut betrachten können.
- ★ Das aufgestellte Buch kann zwischen den gemeinsamen Betrachtungen einen festen Platz im Gruppenraum bekommen, wo die Kinder das aufgeschlagene Bild selbstständig betrachten und besprechen können.







# Der ganz besondere Tag

Heute ist ein ganz besonderer Tag. Es ist der 6. Dezember. Das ist der Tag, auf den sich alle Menschenkinder und auch die Mäusekinder jedes Jahr im Advent besonders freuen. Denn da bekommen sie Besuch und eine große Tüte voller Süßigkeiten, Nüsse, Äpfel oder Apfelsinen. Zu den Menschenkindern kommt der Nikolaus – und wer war heute bei den Mäusekindern? Das war die ... Nikomaus!

3-4 Jahre

## Beispielfragen für die jüngeren Kinder

1. Könnt ihr die Nikomaus entdecken? Was trägt sie auf dem Rücken?
2. Was hat Klara von der Nikomaus bekommen?
3. Wisst ihr, wer Hoppel ist? (Hase) Was ist in seinem Säckchen?
4. Warum hat der Vogel kein Säckchen bekommen? Ist er traurig?
5. Und was macht Rudi? (...)

## Rätsel

- \* Ich sehe was, was Ihr auch seht – das angelt sich sein Geschenk. (Die Maus Nr. 1) (...)

5-6 Jahre

## Beispielfragen für die älteren Kinder

1. Wo ist die Nikomaus? Was denkt sie wohl, und warum schaut sie zurück?
2. Könnt ihr euch daran erinnern, was euch der Nikolaus im letzten Jahr gebracht hat? Erzählt mal!
3. Wo ist Leo? Was hat er entdeckt?
4. Was macht Lara mit den Sachen aus ihrem Säckchen?
5. Was hat Lilli bekommen? Worüber denkt sie wohl nach?
6. Warum hält die Maus mit der Nr. 6 ihre Tüte so fest? (...)



Heute sind die Mäuse noch lange wach. Vor dem Schlafengehen singen sie noch einmal das Lied von der Nikomaus. Ganz laut singen sie es, damit die Nikomaus es hört: „Nikomaus war in unserm Haus, packte viele Tüten aus. Lustig, lustig trallallalla, heut war Nikomaus abends da, heut war Nikomaus abends da.“ Danach gehen sie ins Bett und Lilli erzählt ihnen die Geschichte von der Riesennuss. Als Klara im Bett liegt, spürt sie ein merkwürdiges Kribbeln in der Nase. Da weiß sie: Irgendetwas wird heute Nacht passieren! Was mag das wohl sein?

## Extra-Tipp zur Sprachförderung

1. Säckchen, Beutel oder Strümpfe werden mit kleinen Dingen wie Mandarine, Nuss, Auto, Baustein, Spielfigur usw. gefüllt. Die Kinder fühlen, beschreiben und raten, was sie in dem Säckchen ertasten.
2. Die Kinder würfeln mit einem 1-2-3-Würfel (ein Würfel, bei dem die Erzieherin die Seiten mit 4, 5 und 6 Augen überklebt und mit 1 bis 3 Augen bemalt hat). Die Zahl, die gewürfelt wurde, bestimmt die Silbenzahl des gesuchten Wortes. Dieses wird geklatscht und gesprochen.

## LIED: NIKOLAUS, KOMM IN UNSER HAUS

Volkswise aus dem 19. Jhdt.

1. Ni-ko-laus komm in un-ser Haus, pack die gro-ßen Ta-schen aus. Lus-tig, lus-tig  
 tral-la-lal-lal-la! Heut ist Ni-ko-laus - a-bend da, heut ist Ni-ko-laus - a-bend da.

2. Stell' das Pferdchen unter den Tisch,  
 dass es Heu und Hafer frisst.  
 Lustig, lustig ...

3. Heu und Hafer frisst es nicht,  
 Zuckerplätzchen kriegt es nicht.  
 Lustig, lustig ...

## Extra-Tipps zur mathematischen Bildung

1. Material: 1 Brettspiel-Würfel. Die Kinder würfeln abwechselnd. Zu der Maus, die die gewürfelte Zahl auf der Kleidung trägt, erzählen sie etwas.
2. Jedes Kind würfelt 2x und erzählt über die zwei betreffenden Mäuse etwas. Zum Abschluss zählen sie die zwei Zahlen zusammen und benennen die Gesamtzahl.

## Das können wir auch: Impulse zur Vertiefung

- ★ Nikolauslieder singen und mit Walnüssen rhythmisch begleiten
- ★ Einen Möhrenkuchen backen
- ★ Die Nikolauslegende kennenlernen
- ★ Spiele mit Nüssen erfinden